

AMTSBLATT OBERSCHÖNA



Amtliches • Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen • Veranstaltungen • Anzeigen

25 JAHRE IM DIENSTE DER GÄSTE

Nun war er da, ihr letzter Arbeitstag im Gasthof „Zum Erbgericht“ in Langhennersdorf. Am 28. Dezember 2022 fanden sich noch einmal zahlreiche Gäste aus Langhennersdorf und Umgebung im Gasthof ein, um ein letztes Mal zu Gast zu sein bei Ute und Wolfram Krumbiegel, die die Gaststätte im November 1997 übernommen hatten und im November 2022 ihr 25jähriges Jubiläum als erfolgreiches Gastwirthehepaar begehen konnten. Jetzt gehen sie in ihren wohlverdienten Ruhestand. Legendär gut war die Küche mit Hausmannskost mit Ute Krumbiegel an der Spitze. Themenküchenwochenenden oder Sonntage, wie z. B. „Wild- und Fischspezialitäten“, „Weihnachtessen“, „Karpfenessen“, „Frühschoppen“ mit böhmischer Küche und einer Band aus Usti nad Labem gehörten ebenso dazu wie unzählige Familienfeiern, Vereinsfeste, die zahlreichen Weihnachtsfeiern der Vereine, die jährlichen Karnevalsveranstaltungen des LKC, die Geflügelzüchterveranstaltungen und vieles mehr. Das alles soll es nun nicht mehr geben? Mit dem Wegfall des Gaststättenbetriebs geht leider auch ein Stück Dorfgeschichte zu Ende und manch einer fragt sich, ob es genügend Anstrengungen gab, doch noch einen Weiterbetrieb des Gasthofes zu ermöglichen, eines Gasthofes mit Saalnutzung bei größeren Veranstaltungen. So ist schon ein bisschen Wehmut mit dabei, wenn sich die Gäste ein letztes Mal vom Gastwirthehepaar dankend verabschieden. Zum Abschied hatte der Gesangsverein ihnen noch ein Lied gewidmet nach der Melodie „Die kleine Kneipe in unserer Straße“, gewissermaßen als musikalisches Dankeschön für jahrelange Treue. (Text siehe S. 4) Leider muss der Gesangsverein sein 150jähriges Jubiläum am 16. September 2023 nun ohne die gewohnte Bewirtung auf dem Saal irgendwie gestalten.

Dr. Liane Fijas



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oberschöna

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
(nach Vereinbarung)
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 037321 8870
Telefax: 037321 88720
Email: Verwaltung@gemeinde-
oberschoena.de

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna, Erdgeschoss

Dienstag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 037321 88716
Telefax: 037321 88720

Neue Sprechzeiten des Bürgerbüros (Meldeamt) der Stadt Freiberg

Montag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
mit Terminvereinbarung
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
mit Terminvereinbarung
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
mit Terminvereinbarung

Telefon: 03731 273 706
Fax: 03731 273 73 701

Polizeidirektion Chemnitz – Polizeirevier Freiberg

Bürgerpolizist zuständig für Gemeinde Oberschöna:

Polizeihauptmeister,
Herr Andreas Lindner
Hauptstraße 19
09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322 15282 oder
Handy: 0173 961 8282
Fax: 03731 70106
E-Mail:
Andreas.Lindner@polizei.sachsen.de

Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse des Gemeinderates Oberschöna in der Gemeinderatssitzung am 26. Januar 2023 – öffentlicher Teil

Beschluss Nr.: 190/07-2023 Be-VL-Nr.: 240/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna bestätigt das Protokoll der 30. Sitzung des Gemeinderates Oberschöna vom 01.12.2022.

Beschluss Nr.: 191/07-2023 Be-VL-Nr.: 241/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna bestätigt das Protokoll der 31. Sitzung des Gemeinderates Oberschöna vom 08.12.2022.

Beschluss Nr.: 192/07-2023 Be-VL-Nr.: 242/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme der Spende von der DBI-EWI GmbH in Höhe von 1.000,00 € für die Anschaffung einer Vogelnestschaukel für die Kita Wegefath.

Beschluss Nr.: 193/07-2023 Be-VL-Nr.: 243/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme der Spende vom Feuerwehrgörderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wegefath „Albert Poppitz“ e.V. über 1.297,40 € zur Anschaffung von 20 Parkas für die Jugendfeuerwehr.

Beschluss Nr.: 194/07-2023 Be-VL-Nr.: 244/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme der Spende von Herrn Andre Würker in Höhe von ca. 1.200,00 € in Form eines selbst angefertigten Schwibbogens.

Beschluss Nr.: 195/07-2023 Be-VL-Nr.: 245/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Annahme der Spenden für den Zeitraum 24.08.2022 bis 31.12.2022 gemäß der nachstehenden Auflistung.

Auflistung eingegangener Spenden

Datum	Beschreibung	Begünstigte Einrichtung	Spender	Betrag
31.12.22	Spende Freiburger EuroMetall GmbH	KiTa Wegefath	Freiburger EuroMetall GmbH	500,00
23.12.22	Spende für TT-Platte Oberschöna	Öffentl. Spielplatz	Hr. Fichtner	840,00
21.12.22	Spende für Baumpflanzaktion Langh. und Wanderhütte Bräunsdorf	Langhennersdorf Bräunsdorf	Hr. Leonhardt	65,00
20.12.22	Papiererlös 06.12.2022	Grundschule	Sammelspende	251,60
05.12.22	Spende Baumpflanzaktion Langh.	Langhennersdorf	Hr. Zimmermann	50,00
05.12.22	Spende Wanderhütte Bräunsdorf	Bräunsdorf	Hr. Hutzler	50,00
05.12.22	Spende Baumpflanzaktion Langh. u. Wanderhütte Bräunsdorf	Langhennersdorf und Bräunsdorf	Hr. Leonhardt	270,00
01.12.22	Spende FFW Oberschöna Sabine Grösel	FFW Oberschöna	Fr. Grösel	75,00
30.11.22	Spende Kameradschaftskasse FFW Oberschöna	FFW Oberschöna	Sammelspende	400,00
25.11.22	Spende Elternbasteln 24.11.22	Hort Oberschöna	Sammelspende	134,57
23.11.22	Papiererlös 07.11.2022	Grundschule	Sammelspende	207,20
01.11.22	Spende KiTa Langhennersdorf	KiTa Langhennersdorf	Hr. Leonhardt	50,00
01.11.22	Spende KiTa Bräunsdorf	KiTa Bräunsdorf	Hr. Leonhardt	50,00
01.11.22	Spende FFW Oberschöna Sabine Grösel	FFW Oberschöna	Fr. Grösel	75,00
31.10.22	Spende Doppelsemmeln	FFW Oberschöna	Bäckerei Selbmann	69,00
17.10.22	Spende KiTa Kleinschirma	KiTa Kleinschirma	Fam. Niklas	300,00
17.10.22	Papiererlös 26.09.2022	Grundschule	Sammelspende	165,60
13.10.22	Spende Kita Langhennersdorf	KiTa Langhennersdorf	Hr. Braun Förderverein	50,00
07.10.22	Spende Nachwuchs für Feuerwehr	Jugend FFW Bräunsdorf	Feuerwehr Bräunsdorf	500,00
06.10.22	Spende FFW Oberschöna Sabine Grösel	FFW Oberschöna	Fr. Grösel	75,00
13.09.22	Papiererlös 30.08.2022	Grundschule	Sammelspende	169,20
06.09.22	Spende FFW Oberschöna Sabine Grösel	FFW Oberschöna	Fr. Grösel	75,00

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr.: 196/07-2023 Be-VL-Nr.: 246/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die im Abwägungsprotokoll mit Stand 16.01.2023 angeführten Abwägungen zu den vorliegenden Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden.

Beschluss Nr.: 197/07-2023 Be-VL-Nr.: 248/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt, dass der mit Datum vom 16.01.2023 vorliegende Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik Kleinschirma, Teilfläche PVA 2“ zwischen der Gemeinde Oberschöna und dem Vorhabenträger, der Solarparc GmbH, Alexander-Bell-Str. 20, 53347 Alfter, gebilligt wird.

Beschluss Nr.: 198/07-2023 Be-VL-Nr.: 247/07-2023

Der Gemeinderat Oberschöna beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Photovoltaik Kleinschirma, Teilfläche PVA 2“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen auf der Planzeichnung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Mit dem Satzungsbeschluss wird der Vorhaben- und Erschließungsplan Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans. Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

Beschluss Nr.: 199/07-2023 Be-VL-Nr.: 249/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Oberschöna) in seiner aktuellen Fassung. Die Bekanntmachungssatzung tritt durch die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Oberschöna in Kraft.

Beschluss Nr.: 200/07-2023 Be-VL-Nr.: 250/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Vergabe von Planungsleistungen zur Erweiterung der Grundschule Oberschöna an das Planungsbüro EBB Ingenieurgesellschaft mbH, Niederlassung Chemnitz

Beschluss Nr.: 201/07-2023 Be-VL-Nr.: 251/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die überplanmäßige Auszahlung für Planungsleistungen zur Erweiterung der Grundschule Oberschöna in Höhe von ca. 29.000,00 € aus der Liquiditätsreserve.

Beschluss Nr.: 202/07-2023 Be-VL-Nr.: 252/07-2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna beschließt die Ermächtigung des Bürgermeisters, die Kanzlei Petersen Hardrath Pruggmayer zu beauftragen, das Beschwerdeverfahren gegen Nichtzulassung der Revision vor dem BVerwG zu führen.

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe

BEKANNTMACHUNGSSATZUNG der Gemeinde Oberschöna

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsBVGl.S. 705) geändert worden ist, sowie der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form der kommunalen Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung-KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693), hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberschöna am 26.01.2023 beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Oberschöna, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Verordnung sind:

1. die Verkündung von Rechtsverordnungen,

2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.

§ 2 Ortsübliche Bekanntmachung und ortsübliche Bekanntgabe

- (1) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder Ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, wird diese durch Aushang an dem Schaukasten

An der Hauptstraße 10, Oberschöna (Parkplatz am Rathaus)

vorgenommen. Grundsätzlich erfolgt der Aushang in vollem Wortlaut während der Dauer von mindestens 3 Tagen. Bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates erfolgt die ortsübliche Bekanntgabe in der Regel während der Dauer von mindestens fünf vollen Tagen vor dem Sitzungstag.

Neben dem Aushang in den Schaukasten kann die ortsübliche Bekanntmachung oder ortsübliche Bekanntgabe auch gemäß § 3 vorgenommen werden.

§ 3 Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Oberschöna erfolgen durch Abdruck in das Amtsblatt Oberschöna der Gemeinde Oberschöna.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

§ 4 Bekanntmachungen nach dem BauGB (Baugesetzbuch)

- (1) Ortsübliche Bekanntmachungen nach dem BauGB erfolgen in der Form der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 3 dieser Satzung.
- (2) Der Inhalt der sog. Auslegungsbekanntmachungen wird zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde-oberschoena.de) in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt (§ 4 a Absatz 4 Satz 1 BauGB, § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB).
- (3) Ebenso werden die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeinde-oberschoena.de) in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Oberschöna vom 14. Oktober 2016 außer Kraft.

Oberschöna, den 27.01.2023

Rico Gerhardt

Rico Gerhardt, Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

Öffentliche Bekanntmachung

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Oberschöna, den 27.01. 2023




Rico Gerhardt, Bürgermeister

Vorbereitung und Durchführung Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 werden Schöffen der ordentlichen Gerichtsbarkeit gesucht. Der Gemeinderat schlägt dem Schöffenwahlausschuss auf sog. Vorschlaglisten beim Amtsgericht und Verwaltungsgericht doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, vor. Die Schöffenwahlausschüsse wählen in der zweiten Jahreshälfte 2023 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen.

Für dieses Ehrenamt kann sich jeder Deutsche zwischen 25 und 69 Jahren bewerben, sofern er mindestens 1 Jahr in der Gemeinde Oberschöna wohnt und nicht wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde. Schöffe kann u. a. nicht werden, wer infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist, wer durch geistige oder körperliche Gebrechen nicht geeignet ist bzw. gegen Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat bzw. Mitarbeiter der Staatssicherheit war. Schöffen sollten über soziale Kompetenzen verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Sie müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden.

Die Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich.

Haben Sie Lust bekommen, als Schöffe mitzuarbeiten, dann bewerben Sie sich bitte bis zum **30. Mai 2023** in der Gemeindeverwaltung Oberschöna in 09600 Oberschöna, An der Hauptstraße 10 oder per Mail bei Frau Kreidenberg (silke.kreidenberg@gemeinde-oberschoena.de).

Informationen zur Schöffenwahl finden Sie auch im Internet unter www.schoeffenwahl2023.de.

Hier kann auch das Muster eines Bewerbungsbogens abgerufen werden.

Oberschöna, den 08.02.2023




Rico Gerhardt, Bürgermeister

**Das nächste Amtsblatt Oberschöna
erscheint am 23. März 2023.
Redaktionsschluss ist der 10. März 2023.**

Allgemeine Informationen

An alle Grundstückseigentümer*innen mit Anschluss an eine Kleinkläranlage

Sehr geehrte Grundstückseigentümer*innen, die Gemeindeverwaltung Oberschöna benötigt für die Kontrolle der gesetzlichen Überwachungspflichten für private Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben die aktuellen Entsorgungsnachweise des Jahres 2022 sowie bei vollbiologischen Kläranlagen die Protokolle der Wartung 2022, wenn die Wartungsfirmen die Übermittlung an die Gemeinde Oberschöna nicht vornehmen, bis **15.03.2023**.

Bitte reichen Sie uns eine Kopie dieser Unterlagen ein oder senden Sie Ihre Wartungsprotokolle und Entsorgungsnachweise an:

verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

Eine nochmalige Aufforderung zur Abgabe erfolgt nicht.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Betreiber von Kleinkläranlagen und abflussloser Gruben gemäß der Kleinkläranlagenverordnung vom 19. Juli 2007 zur Mitteilung dieser Daten verpflichtet sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeindeverwaltung Oberschöna

An alle Grundstückseigentümer*innen mit Anschluss an die kommunale Abwasserbeseitigung

Sehr geehrte Grundstückseigentümer*innen, die Gemeindeverwaltung Oberschöna benötigt für die Rechnungslegung der Abwasserkosten Ihre **Jahresrechnung für 2022** des Wasserzweckverbandes Freiberg.

Bitte legen Sie uns bis spätestens **31.03.2023** eine Kopie der Wasserrechnung vor, entweder per Einwurf in den Briefkasten oder per E-Mail an: **verwaltung@gemeinde-oberschoena.de**

Eigentümer*innen mit einer **registrierten Wasseruhr** für die Gartenbewässerung fügen bitte ein aktuelles Foto des Zählerstandes bei.

Eine nochmalige Aufforderung zur Abgabe erfolgt nicht.

Ist eine Abfrage beim Wasserzweckverband wegen fehlender Angaben notwendig, werden die Bearbeitungskosten auf den/die Grundstückseigentümer*in umgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeindeverwaltung Oberschöna

**Jubilare im März 2023
in der Gemeinde Oberschöna**

Der Gemeinderat Oberschöna gratuliert

- **zum 70. Geburtstag**
am 12. März Wolfgang Küchler
am 22. März Sonnhilde Butze
am 31. März Liane Haubold
- **zum 75. Geburtstag**
am 05. März Kurt Naumann
am 24. März Werner Haupt
- **zum 80. Geburtstag**
am 30. März Rosemarie Kriesten
- **zum 85. Geburtstag**
am 05. März Manfred Demmig
am 31. März Günter Sohr

ganz herzlich.

Allgemeine Informationen

Gebürten im Januar 2022

Wir begrüßen nachträglich
in der Gemeinde Oberschöna

die kleine Auri Charlotte,
die kleine Fritzi Emmi Eloise
und den kleinen Matti

ganz herzlich.

musikalisches Dankeschön

Nach der Melodie „Die kleine Kneipe“

- Bei uns hier in Henno da sind wir zu Hause
und kehren so gern bei Euch ein.
Wir trinken ein Bierchen, dazu noch ein Wodka,
und manchmal auch gern ein Glas Wein.
Der Tag ist vorüber, die Menschen sind müde,
doch viele gehn nicht gleich nach Haus,
denn drüben klingt aus einer offenen Türe
Musik aus der Kneipe heraus.

Refrain

Die kleine Kneipe in unserer Straße,
da wo das Leben noch lebenswert ist,
dort in der Kneipe in unserer Straße
da fragt dich keiner was du hast oder bist.

- Und geh'n wir nach Hause und freu'n uns auf morgen
dann holt uns der Alltag schnell ein.
Wir denken an gestern und träumen so gern schon
bald wieder bei Euch Gast zu sein.
Zu essen, zu trinken bei so manchem Feste
und wollen oft gar nicht gern heim,
zu reden und nur mal zum Zuhörn, denn bei euch
hier ist niemals einer allein.

Refrain

- Die Zeit ist vergangen, nun dürft Ihr euch ausruh'n,
das habt Ihr euch wirklich verdient.
Die Ute verwöhnt dich nun Wolfram alleine,
wir träumen noch immer davon.
Bald geh'n wir nach Hause,
doch ein bisschen traurig,
wir kehrten so gern bei Euch ein.
Wir wünschen Gesundheit und Frohsinn im Herzen,
dann seid Ihr niemals allein...

Refrain 2x

Dr. Liane Fijas

Modellbahnbörse

Sonntag, 5. März 2023

Tausch
und
Verkauf



9 Uhr bis 14 Uhr geöffnet

- Lokomotiven
- Wagen
- Gebäude
- Figuren
- Ersatzteile



- alle Spurweiten
und Epochen
- neu oder
gebraucht

Gaststätte Brauhof Freiberg
Körnerstraße 2

Freiberger
Modelleisenbahnclub
1965 e.V.



www.freiberger-mec.de
boerse@freiberger-mec.de

Anzeige(n)

Allgemeine Informationen

Entsorgungstermine in der Gemeinde Oberschöna

Restabfallentsorgung

Gemeindeteil Bräunsdorf:	01./15./29. März 2023
Gemeindeteil Langhennersdorf:	01./15./29. März 2023
Gemeindeteil Oberschöna:	02./16./30. März 2023
Gemeindeteil Wegefath:	02./16./30. März 2023
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	02./16./30. März 2023
Gemeindeteil Kleinschirma:	03./17./31. März 2023

Entsorgung „Gelbe Tonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	09./23.	März 2023
Gemeindeteil Langhennersdorf:	09./23.	März 2023
Gemeindeteil Oberschöna:	09./23.	März 2023
Gemeindeteil Wegefath:	09./23.	März 2023
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	09./23.	März 2023
Gemeindeteil Kleinschirma:	09./23.	März 2023

Entsorgung „Papiertonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	20.	März 2023
Gemeindeteil Langhennersdorf:	20.	März 2023
Gemeindeteil Oberschöna:	16.	März 2023
Gemeindeteil Wegefath:	16.	März 2023
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	16.	März 2023
Gemeindeteil Kleinschirma:	21.	März 2023

Der Ortsverein Schirmbach e.V. Kleinschirma lädt ein:



(Plan für das 1. Halbjahr 2023)

25.02.2023
15:00 bis 16:00 Uhr
Bücherausleihe oder Büchertausch im Büchereck in ehem. Kegelbahn (weitere Termine: 29.04. und 27.05.)

27.02.2023
19:00 Uhr
Vereinsversammlung in ehem. Kegelbahn
Neue Mitglieder oder Interessierte sind herzlich willkommen (weitere Termine: 27.03., 24.04., 22.05., 26.06.)

25.03.2023
15:00 bis 17:00 Uhr
Bücherausleihe mit Kaffeeklatsch für jung und alt. Wir laden nicht nur Senioren, sondern alle interessierte Erwachsene zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in die ehem. Kegelbahn ein. (weiterer Termin: 24.06.)

29.04.2023
Frühlingsball im Gasthof Kleinschirma

03.06.2023
Kinderfest auf dem Festplatz in Kleinschirma

Ortsverein Schirmbach e.V. Kleinschirma

Beachten Sie bitte auch unsere Flyer und Aushänge in den Schaukästen

Liebe Einwohner von Kleinschirma

Aufgrund von Trockenheit, verbunden mit krankheitsbedingtem Borkenkäferbefall, wurden die auf unserem Pyramidendreieck, entlang der Bahnhofstraße stehenden Fichten, gestört. Das Fällen der Bäume war nach mehrfacher Inspektion zum jetzigen Zeitpunkt erforderlich und wurde von unserem Bauhof durchgeführt.

Am 08.02.2023 erfolgte eine vor Ort-Besichtigung der Fläche mit der Baumschule Freiberg. Gemeinsam haben wir, als Ortschaftsrat, geeignete Bäume und Sträucher ausgewählt.

Voraussichtlich im März dieses Jahres werden wir mit einer Neubepflanzung beginnen. Ebenso soll die Fläche um die im vorigen Jahr angeschaffte Sitzbank mit einem Pflasterbelag befestigt werden.

Ortschaftsrat Kleinschirma



Allgemeine Informationen

■ Notizen aus der Bücherstube des EZV Bräunsdorf

(donnerstags von 12.30 Uhr – 18.30 Uhr)



Märchenhaft, abenteuerlich, lustig und einmal sogar etwas gruselig begann für die Bräunsdorfer und Langhennersdorfer Kindergartenkinder der Jahresauftakt. Mit seinen gestenreichen Erzählungen, instrumental untermalt, nahm Herr Jan Deicke die Kinder mit auf eine Reise in ferne Länder. Aber nicht nur Zuhören war angesagt. Der Aufforderungen zum teilweise geräuschvollen, spaßmachenden Mitmachen und Mitdenken kamen die Kinder begeistert nach. Ermöglicht wurde diese abwechslungsreiche Veranstaltung durch Fördermittel der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und Spenden für die Kita.



Abwechslungsreich, viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde erreichend, soll auch die **Angebotspalette der Bücherstube** wieder in diesem Jahr sein.

Neben den nunmehr schon etablierten Angeboten

- der Mal- und Zeichengruppe – wöchentlich donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr,
- den Buchverkaufsständen im Vorfeld der „Großereignisse“ des Jahres Ostern, Schulanfang, Weihnachten und
- den Kreativnachmittagen

begann am 02.02.23 die Reihe „**Medienkaffeeklatsch**“.

In einer sehr entspannten Atmosphäre konnte mit den beiden Dozenten Herrn Neumzyer und Herrn Fuchs, hauptberuflich an der TU Mittweida tätig, ein breites Spektrum ganz individueller Fragestellungen zu Smartphone und PC besprochen werden. Der Medienkaffeeklatsch wird fortgesetzt! Für eine Teilnehmerin konnten bereits alle Unklarheiten zur Handhabung des Smartphones beseitigt werden. Dieser Platz kann neu belegt werden.



Auf Initiative von Frau Regina Hertel startete am 23.02.23 ab 14.00 Uhr auch ein Spielenachmittag. Auch diese Form des geselligen Beisammenseins soll einen festen Platz in der Angebotsstruktur der Bücherstube einnehmen. Alle Spielebegeisterten und solche, die es werden wollen, sind sehr, sehr herzlich eingeladen! Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Spiele, egal ob Brett- oder Kartenspiele, können gerne mitgebracht werden.

Nicht ganz so problemlos gestaltet sich die **Vorbereitung von Abendveranstaltungen** hinsichtlich ihrer Inhalte, die ja viele Bürgerinnen und Bürger ansprechen soll.

Bisher geplant sind:

- Wieder ein Thema zur Geschichte unserer Gemeinde: „Erinnerungen an den Silberbergbau in Bräunsdorf“ – ein Bildvortrag von einem Bräunsdorfer Urgestein
- Eine Einstimmung auf die Adventszeit mit Kaffee, Stollen und einem Überraschungsgast.

Bei den nachfolgenden Vorschlägen wäre eine **Interessenbekundung hilfreich**, um entsprechende Verträge mit den Referenten abschließen zu können.

1. In den zurückliegenden Jahren haben wir uns gedanklich in die Anden und nach Kenia entführen lassen. Wie wäre es in diesem Jahr mit einem Reisebericht über Israel?
2. Jens Weißflog - der Floh vom Fichtelberg, berichtet über seine sportliche Karriere.
3. Frau Schmidt lässt uns wieder teilnehmen auf ihren Ritt mit 3 Pferden durch die Anden.
4. Ein ökologisches Thema mit den Schwerpunkten
 - Neobiota (eingewanderte Pflanzen u. Tiere) – erkennen und bekämpfen
 - Naturschutz im Alltag – wider dem Artenrückgang, Hilfe für einheimische Lebewesen an Haus und Garten

Bitte bekunden Sie ihre Interessen zu den vorgeschlagenen Themen per Mail, Telefon, auf einem Zettel... und natürlich sehr willkommen zu den Öffnungszeiten der Bücherstube.

Termine:

- 02.03. ab 14.00 Uhr

Kreativnachmittag Schwerpunkt österliche Dekoration

Wer nicht basteln möchte kann auch gerne in gemütlicher Runde an seiner Handarbeit (weiter) arbeiten.

Auf jeden Fall sind alle, die Appetit auf Kaffee und Kuchen haben ab 15.30 Uhr dazu herzlich eingeladen.



- 09.03., 19.00 Uhr

Frau Kati Naumann liest, begleitet durch ihre Band, aus ihrem neuen Roman „Die Sehnsucht nach Licht“ in der Städtischen Bibliothek Freiberg. (Der Roman setzt sich mit der Geschichte der Wismut im Raum Schwarzenberg anhand von Familienschicksalen auseinander.) Von den 10 reservierten Karten sind noch 3 vorhanden, auch eine Mitfahrgelegenheit gibt es noch. Der Kartenpreis beträgt 8,00 €.

Achtung: Am 09.03. schließt die Bücherstube bereits 17.00 Uhr.

Kontakt: Monika Schlesier; Tel.: 037321/4682
E-Mail: monikaschlesier@gmx.de

Allgemeine Informationen

Deutsches Rotes Kreuz 

Gemeinsam vorsorgen, um die Blutversorgung lückenlos zu gewährleisten – Tragen Sie Ihre Spende-Erfahrung weiter



Das Frühjahr beschert uns die angenehme Zeit des Jahres, in der die Tage langsam länger hell bleiben und die Motivation für Aktivitäten drinnen und draußen wieder steigt. Auch der Besuch eines Blutspendetermins fällt nun vielleicht wieder leichter. Bitte nutzen Sie diesen Motivationsschub dafür, mit Ihrer Spende Patienten zu unterstützen und mögliche Engpässe in der Blutversorgung unbedingt zu vermeiden.

Durch die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft stehen immer mehr ältere Patienten immer weniger potenziellen Blutspendern gegenüber. Auch äußere Umstände, z. B. unvorhersehbare Ereignisse, Katastrophen oder saisonale wie auch individuelle Schwankungen können zu temporären Engpässen in der Blutversorgung führen. Um langfristig solche kritischen Versorgungssituationen zu vermeiden, braucht auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer **engagierte Spender und Neuspender**, die regelmäßig Blut spenden. Gerade bei Engpässen zählt jede Spende. So können Sie die gute Tat weitertragen:

- Bringen Sie Freunde oder Verwandte mit zur Blutspende, denn gemeinsam macht Leben retten noch mehr Spaß
- Erzählen Sie anderen von Ihrer guten Tat – erinnern Sie andere daran, dass sie auch Lebensretter sein können
- Teilen Sie Ihr Engagement auf unseren Social Media Kanälen unter dem hashtag #schenkelebenspendeblut

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter: www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am 30.03.2023

in der Grundschule in 09600 Oberschöna

von 16:30 bis 19:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, in Oberschöna, Telefon: 037321/8870, Telefax: 037321/88720, E-Mail: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de • **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Herr Gerhardt, Bürgermeister, **redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Oberschöna, **Vertrieb:** Gemeindeverwaltung Oberschöna. Das Amtsblatt der Gemeinde Oberschöna wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde abgegeben. **Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Grundschule: Fotoprojekt der beiden 3. Klassen

Am 01.02.2023 und 02.02.2023 fand unser Fotoprojekt für die 3. Klassen statt. Leider ist es in den letzten beiden Schuljahren coronabedingt ausgefallen. Nun konnte, dass schon zur Tradition gewordene Projekt der Volkskunstschule Oederan wieder starten. Herr Wittner und Frau Sturge leiteten es und gaben viele interessante Hinweise. Für die Schüler ist es ganz spannend, wie Fotos nicht nur durch Knopfdruck fertig sind, sondern einen längeren Prozess benötigen, um ein entsprechendes Ergebnis zu erreichen. Mit Hilfe verschiedener Materialien, Kopien von C. D. Friedrich gestalteten die Kinder ein eigenes Fotogramm. Der Höhepunkt ist wie immer das Selbstentwickeln in der Dunkelkammer.

D.Dutsch, Kunstlehrerin



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

**Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200**

Allgemeine Informationen

Die Klasse 1a beim Anfertigen einer Futterzapfe im Rahmen des Sachunterrichtes.



Auftritt der Tanz AG beim Fasching



www.gemeinde-oberschoena.de

Allgemeine Informationen

Das lustige Mitmach-Theater besuchte die Grundschule Oberschöna

Die Waldfee Mirabella, der Fuchs „Pffikus“, die Drittklässlerin Mathilde und der Mülleimer Toni besuchten uns erneut am 10.02.2023. Den Schülern wurde die richtige Mülltrennung auf spielerische Art vermittelt. Alle Kinder waren sehr aufmerksam und haben viel gelernt.



Neue Schutzhütte im Striegistal

Am Abzweig zum Wasserturm kommend vom Striegistal wurde durch den Ortschaftsrat Bräunsdorf/Langhennersdorf eine neue Schutzhütte errichtet.

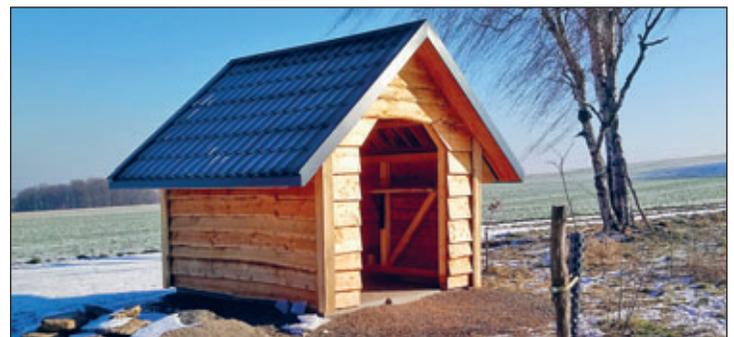
In Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde konnte der Untergrund für diese hergerichtet werden. Herr Thomas Schulze aus Bräunsdorf schnitt die Balken und die Seitenwände zu. Dann konnte der Rohbau der Hütte errichtet werden. Dabei waren besonders die Ortschaftsräte Frank Müller und Daniel Rost aus Bräunsdorf und Helge Beuermann aus Langhennersdorf sowie Herr Uwe Liebscher aus Langhennersdorf aktiv. Dabei wurden sie auch durch Emily Wisniewski, Grit Schneider und dem Ortsvorsteher unterstützt. 4 Wochen nach Baubeginn war dann im Herbst 2022 die Wanderhütte mit einem provisorischen Dach fertig. 2023 wurde durch die Firma Rohr-Schneider aus dem Ortsteil Siegfried der Stadt Hainichen das Dach in seiner Endfassung hergestellt.

2023 wird noch das Umfeld der Wanderhütte mit Hilfe der Agrargesellschaft Langhennersdorf hergerichtet. Dazu spendete Herr Andy Hänsel Steine.

Damit können ab jetzt Wanderer an dieser Stelle eine Pause mit Blick zum Wasserturm einlegen. Auf der gegenüberliegenden Seite kann man bei guter Fernsicht und etwas Glück den Collmberg bei Oschatz sehen. Hoffen wir, dass die Wanderer dies zu würdigen wissen, indem sie den Platz sauber halten und ihren Müll nicht liegen lassen. Auch wünschen wir uns, dass der Ort nicht von Vandalismus heimgesucht wird.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die bei der Errichtung der Wanderhütte geholfen haben.

*Bernd Leonhardt
Ortsvorsteher, Bräunsdorf/Langhennersdorf*



Kehrtermine 2023

Der Schornsteinfegermeister informiert über den 2. Kehrtermin:

- Kleinschirma 30. und 31. März 2023
- Wegefäth 03. und 04. April 2023
- Oberschöna 05. bis 12. April 2023
- Langhennersdorf 13. bis 19. April 2023

IHRE SPENDE HILFT

Hört, hört liebe Leute
bald ist es so weit,
Kleinschirma wird 800 Jahre alt!

Nun ja, bis 2024 ist zwar noch
etwas Zeit, aber es bedarf auch viel Vorbereitung.
Einige Überraschungen und Ereignisse sind für
alle aus der Gemeinde geplant, um gemeinsam
das Jubiläum kräftig zu feiern. Jedoch bleibt alles
nur ein Traum ohne finanzielle Unterstützung.
Ihre Spende für die 800-Jahr-Feier Kleinschirmas,
können sie auf das folgende Konto unter Angabe
des genannten Verwendungszwecks tätigen. Wir
würden uns sehr freuen!

Auf ein rauschendes Fest! Das Organisationsteam
„800 Jahre Kleinschirma“

Spendenkonto:
Feuerwehr-Förderverein Kleinschirma e.V.
Wegefärtherstr. 2, 09600 Kleinschirma
IBAN: DE18870400000309405900
Verwendungszweck: 800 Jahre Kleinschirma

Auf Wunsch kann gern eine Spendenquittung
ausgestellt werden.

Gemeindeverwaltung Oberschöna

Wohnungsvermietung

hat derzeit 1 freie Wohnung zu vermieten.
Weitere Wohnungen werden in nächster Zeit fertig gestellt. Bei
Interesse reichen Sie bei der Gemeindeverwaltung einen
Wohnungsantrag ein. Diesen finden sie auf unserer Homepage
www.gemeinde-oberschoena.de.

An der Hauptstraße 8,
Oberschöna

1.0G links

Erdschöna

Fläche	47,7 m ²	Kaufpreis	288,000 €
Länge	52,6 m	Neubaukosten	199,20 €
Volumen	128 m ³	Mietkaufpreis	196,12 €
Wandfläche ohne Öffn...	145 m ²		

[Alle Statistiken anzeigen](#)

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oberschöna-Langhennersdorf mit den Orten Oberschöna, Wegefärth, Linda, Kleinschirma, Bräunsdorf, Reichenbach, Seifersdorf und Langhennersdorf

Gottesdienste März 2023

Freitag, 03.03.2023, Weltgebetstag

Großschirma 19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 05.03.2023, Reminiszenz

Wegefärth 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ende der
Bibelwoche, Prädikanten Schubert/Troeger/Schultz

Sonntag, 12.03.2023, Okuli

Oberschöna 08:30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrerin Kaiser
Reichenbach 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Kaiser

Sonntag, 19.03.2023, Lätäre

Langhennersdorf 08:30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrerin Kaiser
Linda 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Kaiser

Sonntag, 26.03.2023, Judika

Bräunsdorf 08:30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrerin Kaiser
Kleinschirma 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Kaiser

Monatsspruch März:

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Röm 8,35 (E)

Einladung zum Kinderkreis

Ein Angebot für 3-6 Jährige

im Pfarrhaus Oberschöna

je Freitag 15.00 bis 16.30 Uhr

- Freitag, den 03.03.2023
- Freitag, den 05.05.2023
- Freitag, den 02.06.2023

im Pfarrhaus Langhennersdorf

je Freitag 16.00 bis 17.30 Uhr

- Freitag, den 24.03.2023
- Freitag, den 21.04.2023



Kontakte Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Pfarrerin Kaiser: Ev.-Luth. Pfarramt in Langhennersdorf

Hauptstraße 160,
09600 Oberschöna,
Tel.: 037328/466
Fax: 037328/18276
Sprechzeiten Pfrn. Kaiser nach Vereinbarung, Tel.: 0152 0185 1237
E-Mail: maria-theresia.kaiser@evlks.de

Pfarramtsverwaltung in Langhennersdorf:

Frau Katrin Mohn, E-Mail: katrin.mohn@evlks.de, Tel.: 037328 466
Sprechzeiten Dienstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag von
14.00 bis 16.00 Uhr

Friedhofsverwaltung in Langhennersdorf:

Hauptstraße 160,
09600 Oberschöna
Frau Christine Hauswald,
E-Mail: friedhofsverwaltung2.freiberg@evlks.de
Tel.: 037328 18280,
Sprechzeiten Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Allgemeine Informationen

■ Kulturverein Bräunsdorf aktuell

Eine Tradition ist wiederbelebt: Die Veranstaltung „Lichtmess in Bräunsdorf“ vereinigte circa 40 Menschen in der winterlich kühlen Kapelle, nach einer Andacht mit Herrn Prädikant Schubert und einem Lichterzug zum Vereinshaus genossen die Beteiligten heißen Kakao und eine wärmende Geschichte aus den Beständen der „Bücherstube“. Wir möchten uns herzlich bei Frau Monika Schlesier vom „EZV/Bücherstube“ bedanken, die unser Anliegen tatkräftig unterstützte.

Die kleine, feine Aktion am 02. Februar bildete den Auftakt für das „Kulturjahr 2023“ im Schul- und Bethaus, welches wir am 11. Juni mit einem Konzert des „Zupfensembles Hainichen“, mit einer Beteiligung am Bräunsdorfer Vereinsfest am 01. Juli sowie einem Filmabend mit dem renommierten Regisseur Rainer Simon (BERLINALE-Preisträger 1987) fortsetzen möchten.

Eine weitere „eingeschlafene“ kirchliche Tradition, der Michaelistag, wird von uns mit einer Andacht am 29. September zurück in die Wahrnehmung geholt. Den Jahresreigen vollenden das Bräunsdorfer Erntedankfest am 17. September und einem Adventsmarkt mit Krippenspiel am 3. Advent (17. Dezember).

Derlei erfreuliche kulturelle Belebung täuscht über den tatsächlichen baulichen Zustand des Schul- und Bethauses hinweg: Noch immer klagen zerschlagene Fensterscheiben, eine demolierte Orgel und zahlreiche weitere Beeinträchtigungen eine 25 Jahre währende Vernachlässigungspraxis seitens der damaligen Eigentümer an.

Wir können nur langsam heilen. Als sichtbares Zeichen der Ertüchtigung werden Ende Februar / Anfang März auf der am meisten geschädigten Westseite (zum Garten hin) die ersten vier neuen Fenster eingesetzt. Es handelt sich um den Ersatz von Konstruktionen aus den 1970er Jahren, der Denkmalschutz hat einer Neuherstellung unter der Maßgabe eines originalidentischen Nachbaues zugestimmt. Für die drei anderen Gebäudeseiten und die dortigen Unikate aus dem Jahre 1826 gilt eine weitestmögliche Erhaltungsforderung.

Mehrere Spenden von Bürgern des Ortes und darüber hinaus lassen das Werk im Verbund mit denkmalpflegerischen Förderungen, die aber immer nur einen Anteil von den Gesamtkosten übernehmen, möglich

werden. Der beträchtliche Reparaturbedarf wird uns weiter um Ihre Unterstützung werben lassen, denn wir investieren in das dörfliche Gemeinwesen, in einen öffentlichen Begegnungs- und Veranstaltungsort. Mit dem Blick auf die Unterstützung verbinden wir den Dank an die Gemeinde Oberschöna für ihr hilfreiches Mittun, welches die zukunfts-fähige Nutzung des geschichtsträchtigen Standortes zum Inhalt hat.

*Kulturverein Schul- und Bethaus Bräunsdorf/Erz. e. V.
Falk-Uwe Langer, Vereinsvorsitzender*



**■ „Fit fürs Leben“ –
Erziehungsseminare im Kirchenbezirk Freiberg**

Auch 2023 finden nun schon in bewährter Tradition die Seminarabende zu aktuellen pädagogischen Themen statt. Veranstalter ist die Arbeitsstelle Kinder Jugend Bildung des Ev.-Luth. Kirchenbezirk Freiberg. Eingeladen sind interessierte Eltern und pädagogische Fachkräfte aus Kitas, Schulen, Tagespflege und Kirchengemeinden.

**Ort: Gemeindesaal der Jakobikirche,
Dresdner Str. 3, 09599 Freiberg**
Zeit: jeweils 19.30 Uhr



Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- Euro pro Abend.
Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Termine und Themen:

15. März 2023 Vom Männerbild zum Selbstbild

- wie wir Jungen in ihrer Identitätsfindung stärken können
Referent: Benjamin Donath, Bildungsreferent für Jungenarbeit/
Sozialarbeiter

29. März 2023 Mein Kind bringt mich zur Weißglut

- Umgang mit provozierendem Verhalten von Kindern und mit den eigenen Gefühlen
Referentin: Martina Meixner, Supervisorin und Heilpädagogin

5. April 2023 Ist das noch normal?

- „anstrengende“ Jugendliche und ihre Eltern
Referent: Kay Steinbacher-Lodl, Systemischer Therapeut/
Familientherapeut (SG)

■ Ins Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß. Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs. Neue Freundschaften finden sich immer bei dem Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“. Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren. Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de www.gruene-schule-grenzenlos.de

Allgemeine Informationen

■ Bundesweite Aufmerksamkeit für die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen

Als gelungenes Praxisbeispiel zur Stärkung ländlicher Regionen hat sich die Nestbau-Zentrale bundesweit einen Namen gemacht und präsentiert sich am 27. Februar in den „BULE- Werkstattgesprächen“.

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) startete im Dezember 2022 die Veranstaltungsreihe „BULE-Werkstattgespräche“, die sich an Praktikerinnen und Praktiker richtet. In einem Online-Format werden nachahmenswerte Projekte aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) zu einem bestimmten Thema vorgestellt und Erfahrungen digital ausgetauscht.

Neben dem ehemaligen Modellvorhaben Heimvorteil HSK aus dem Hochsauerland wird die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen sich am 27. Februar in diesem digitalen Workshop präsentieren und mit rund 30 Interessierten in den Austausch gehen. „Der bundesweite Austausch mit Praktikern ist für unsere Arbeit sehr wertvoll. So sind wir beispielsweise auch sehr aktiv im Bundesrückkehrernetzwerk „Hüben und Drüben“. Hier erhalten wir gute Anregungen und Erfahrungswerte für eigene Projekte“, erklärt Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer.

Seit Oktober 2021 ist die Nestbau-Zentrale aktives Mitglied im Bundesnetzwerk „Hüben und Drüben“, welches 34 Rückkehrer- und Zuzugsinitiativen aus ganz Deutschland vereint. Erst kürzlich erhielt das Netzwerk eine Auszeichnung als „Innovatives Netzwerk 2022“ von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil. Mit den zwei Säulen „Service-Stelle für Rückkehrer“ und „Ländliches Bauen“ sticht die Nestbau-Zentrale unter den Mitgliedern besonders heraus. Denn im Bereich des ländlichen Bauens leistet die Nestbau-Zentrale vor allem Netzwerkarbeit. Das Netzwerk „Ländliches Bauen“ setzt sich aus zirka 130 verschiedenen Unternehmen, Institutionen und Fachpartnern zusammen, die sich gemeinsam im Landkreis Mittelsachsen dem Bauen im ländlichen Raum widmen und Nestbauer in Mittelsachsen beraten. Zu deren Unterstützung bietet die Nestbau-Zentrale eigens entwickelte Veranstaltungsformate und Plattformen wie das „Mittelsächsische Haus“ oder die Messe „Ländliches Bauen“ an.

So wurde auch ein Forschungsprojekt der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg auf die mittelsächsische Rückkehrer-Initiative aufmerksam. Aus über 200 Projekten im deutschsprachigen Raum wählte das Forschungsteam von „Heimat Digital (HeiDi)“ u.a. die Nestbau-Zentrale aus und erarbeitete eine genaue Analyse. Ergebnis des Projektes soll eine Toolbox sein, die Akteure in ländlichen Räumen bei der Realisierung digitaler Angebote rund um die Stärkung der Ortsbindung unterstützt. „Wir freuen uns, dass Mittelsachsen Wissensgeber für andere Regionen ist. Die Nestbau-Zentrale ist Vorreiter, weil sie als

Kreativschmiede mehrerer digitaler und Vernetzungs-Projekte mehr als ein Rückkehrer-Service ist“, sagt Dr. Lothar Beier, Erster Beigeordneter, in dessen Geschäftsbereich die Nestbau-Zentrale bewusst im Referat Wirtschaftsförderung angesiedelt ist.

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen wurde im Mai 2016 als Modellvorhaben im Rahmen der BULE-Maßnahme „Land(auf)Schwung“ gestartet und vier Jahre später im Landratsamt im Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung verstetigt. Das Nestbau-Team ist für Rückkehrer, Zuzügler und Einwohner da und informiert rund um die Themen Arbeiten, Leben und Bauen.

Für ein persönliches Informationsgespräch steht Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer gerne zur Verfügung – via E-Mail info@nestbau-mittelsachsen.de oder per Telefon 03731 / 799 14 91. Über aktuelle Projekte und Termine wird auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale informiert: www.nestbau-mittelsachsen.de



Siegel „Innovatives Netzwerk“ für das Netzwerk „Hüben & Drüben“, deren aktives Mitglied die Nestbau-Zentrale ist.



Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer mit Katrin Roßner, SB Wirtschaftsförderung und Marketing

■ Giftfrei in den Frühling

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.



Ab dem 04. Februar 2023 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente,
- Batterien und Feuerlöscher,
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle,
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt....

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Allgemeine Informationen

AUSSCHREIBUNG



Das Staatsschauspiel Dresden sucht Kulturinteressierte aller Altersstufen, die Lust haben, gemeinsam Kulturprojekte im ländlichen Raum zu erfinden und umzusetzen. Ziel der Initiative ist es, nachhaltige Impulse für eine Kultur des Miteinanders anzustoßen und zu unterstützen.

Es können Konzerte in der Scheune, Landschaftstheaterprojekte, Schreibfestivals für Alle, Kulturcafés, Geschichtswerkstätten, Kino im Frisörsalon uvm. entstehen. Kultureinrichtungen, Vereine, bürgerschaftliche Initiativen, Kulturschaffende oder kulturinteressierte Laien jeden Alters aus sächsischen Gemeinden mit bis zu 40.000 Einwohnern, die nicht weiter als 60 km von Dresden entfernt liegen, können sich bewerben.

In der Bewerbung soll eine grobe Idee oder eine Fragestellung skizziert werden. Wichtig ist, dass sich keine Einzelperson bewirbt, sondern dass sichtbar wird, dass mehrere Personen Interesse an der Idee haben und Lust haben, sich einzubringen.

Wenn Ihre Bewerbung ausgewählt wird, kommt die Projektleitung von X-Dörfer in Ihren Ort, um die Idee gemeinsam weiterzuentwickeln und herauszufinden, wo das Projekt Unterstützung braucht. Braucht es noch eine zündende Idee, weitere engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus dem Ort oder den Nachbargemeinden, eine Organisationsstruktur, Kooperationspartner oder Profikünstler von außen? Die Idee soll schließlich von den Beteiligten mit der Unterstützung der Projektleitung von X-Dörfer vor Ort umgesetzt werden. Der Projektzeitraum sind die Jahre 2023 und/oder 2024.

DAS PROJEKT BIETET JE NACH BEDARF:

- Beratung bei der Ideenfindung
- Unterstützung bei der Organisation
- Honorare für Künstlerinnen und Künstler, die im Ort leben oder die von außen eingeladen werden.
- ggf. Reise- und Unterbringungskosten
- Sachkosten für das Projekt
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- bei erfolgreichem Projektabschluss ggf. Hilfestellung bei Anträgen für Fördermittel für das Folgejahr

BEWERBUNGSANFORDERUNGEN:

- Erste Idee
- Kurzes Motivationsschreiben
- Kurze Selbstdarstellung
- Grober Zeitplan
- Wen könnte man noch einbeziehen?

Die Bewerbung sollte insgesamt nicht mehr als ein bis zwei DIN A4 Seiten umfassen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BEWERBUNG:

Nach einer Vorauswahl der eingegangenen Bewerbungen finden ein bis zwei Austauschtreffen vor Ort statt. Danach wird final entschieden, ob eine Zusammenarbeit im Interesse aller Beteiligten ist.

Falls die Antragstellung eine Barriere darstellt sowie für Rückfragen ist das Projektteam Miriam Tscholl und Claudia Leutemann unter: xdoerfer@staatsschauspiel-dresden.de zu erreichen. Wir beraten Sie auch gerne in einem Online-Treffen oder Telefonat. Wir freuen uns auf inspirierende Bewerbungen!

Einsendeschluss:
man kann sich ab sofort bewerben, jedoch bis spätestens bis 15.März 2023

Bericht aus der Kirchgemeinde zur Arbeit mit Kindern

„Rundgangssingen“ – endlich wieder in großer Runde
In unseren Dörfern ist es zur Tradition geworden, dass wir kurz vor dem Fest mit Kindern und Jugendlichen der Kirchgemeinde die älteren Menschen, denen es nicht mehr möglich ist, einen Gottesdienst zu besuchen, mit einem kleinen musikalischen Weihnachtsgruß zu beschenken.

Am 15. und 16.12.22 trafen wir uns, unterstützt von einigen Gemeindegliedern, in der Kirche Oberschöna und im Pfarrhaus Langhennersdorf. Nach einer kurzen Besinnung teilten wir uns in Gruppen und fuhren in die verschiedenen Orte unsrer Gemeinde. Ich bin sehr dankbar, dass sich trotz Erkältungswelle so viele beteiligt haben. An dieser Stelle vielen Dank für alle Unterstützung. Allein wäre das für mich nicht möglich gewesen. Immer wieder bin ich berührt, wie sehr sich die älteren Menschen darüber freuen und dieses Angebot gern annehmen, aber auch wie viel Freude es den Kindern und Jugendlichen macht, so ein Stück Liebe in die Dörfer zu tragen. Es ist mittlerweile in Oberschöna auch zur Tradition geworden, dass liebe Menschen ein tolles Abendbrot vorbereitet haben und wir in großer Runde das „Rundgangssingen“ mit einem Abendbrot in Gemeinschaft beschließen. (Fotos: Menzer, Troeger) Auch dieses Jahr wird „Rundgangssingen“ wieder fest eingeplant.

Ihre/ Eure Mandy Straube - Gemeindepädagogin



Allgemeine Informationen

■ Aufruf zur Bewerbung als Jugendschöffe

Die Abteilung Jugend und Familie sucht für die neue Amtszeit ab 2024 wieder Jugendschöffen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit bei Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Heranwachsende und Jugendliche mitwirken.

Durch das Amt eines Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Der Schöffe soll grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhält der Schöffe eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausschlag.

Die Jugendschöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amts- und Landgerichten aus der Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses gewählt. Die Vorschlagsliste soll im Jugendhilfeausschuss am 5. Juni 2023 beschlossen werden.

Interessenten für das Amt des Jugendschöffen bewerben sich mit dem „Formular zur Aufnahme in die Jugendschöffen-Vorschlagsliste“. Das Formular enthält alle notwendigen Daten, die Einverständniserklärung und die Versicherung nach § 44a DRiG. Zur Aufnahme in die Jugendschöffen-Vorschlagsliste ist es **vollständig** auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben.

Das Bewerberformular und weitere Informationen über die Wählbarkeit zum Jugendschöffen stehen Ihnen auf der Homepage der Landkreisverwaltung zur Verfügung (<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/aufruf-zur-bewerbung-als-jugendschoeffe-1.html>).

Ihre Bewerbung ist bis zum 6. April 2023 möglich.

Zusätzliche Informationen zum Schöffenamtsamt sowie einen Überblick über den Gang des Strafverfahrens können auf dem Themenportal der sächsischen Justiz (www.justiz.sachsen.de) nachgelesen werden.

Das unterschriebene Formular kann in folgender Form eingereicht werden:

- per Post an die Adresse:
Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Jugend und Familie
Jugendhilfe im Strafverfahren
Fraensteiner Straße 43
09599 Freiberg
- per E-Mail in eingescannter Form an die Mailadresse:
juhis@landkreis-mittelsachsen.de

Für Nachfragen:
Abteilung Jugend und Familie
Referatsleiter Besondere Soziale Dienste
Andreas Köhler
Tel. 03731 799-6477
E-Mail andreas.koehler@landkreis-mittelsachsen.de

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Anzeigentelefon: 037208/876-199